

Cape Breton

Mehr als nur Tauchen ...

Von Ian Umlauff

Sowohl die Vipi Lodge selbst als auch die Halbinsel Cape Breton bieten zahlreiche Möglichkeiten für Menschen, die nicht unbedingt nur tauchen wollen. Ein Überblick.

Naturfotografie

Selbst in der Umgebung von Siedlungen ist die Natur so unberührt, dass Cape Breton nicht nur Unterwasser ein überaus ergiebiges Revier für Naturfotografen ist. Das maritime Klima mit seinem Wind und seinen schnell wechselnden Wetterlagen kann für dramatische Wolkenformationen und wunderschöne Lichtverhältnisse sorgen. Dabei können die Motive sowohl im Makrobereich als auch in riesigen Panoramen liegen. Als tierische Motive stehen Elche, Adler und ganze Schwärme von Kormoranen, aber auch Seehunde an oberster Stelle.

Wandern

Cape Breton bietet nicht zuletzt dank seiner Nationalparks eine große Auswahl spektakulärer Wanderwege in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Längen, die so genannten Trails. Hier ist für jede Konstitution etwas dabei, und neben großartigen Landschaften gibt es unzählige seltene Pflanzen- und Tierarten zu bewundern, darunter mit Sicherheit Elche. Cape Breton ist darüber hinaus berühmt für seinen Fossilienreichtum.

Schwimmen, Kajak und Kanu fahren

In unmittelbarer Nähe zum 45. Breiten-grad liegt Cape Breton auf der Höhe des französischen Bordeaux. Da wird es im Sommer so warm, dass Schwimmen zur willkommenen Abkühlung wird. In unmittelbarer Nähe der Lodge bietet die Bucht für Kajakfahrer und Kanuten sichere und wunderschöne Fahrtrouten, auch für Anfänger.

Whale Watching

Nicht selten werden gewöhnliche Bootsausfahrten zu Tauchplätzen oder Biwaks unverhofft zur Whale Watching Tour. Neben Seehunden zeigen sich auch häufig Delfine, Minkwale und Pilotwale in der Chedabucto Bay, mit viel Glück sogar ein Buckelwal. Wer möchte, kann eine Tagestour zum Cape Breton National Park im Nordwesten der Insel abrunden mit einer Whale and Seal Cruise bei Captain Mark's, einem der besten Whale Watcher Nova Scotias.

Bootsfahren

Nicht nur für Taucher sind die beiden motorisierten Boote der Vipi Lodge da. Mit dem gemütlichen Cape Islander Boot geht es sowohl zu vielen Tauchplätzen als auch mit etwas mehr Gepäck zu den beliebten Biwaks, Übernachtungstouren, zu attraktiven Gegenden in der Umgebung. Nicht wenige Besucher lassen das Zelt offen oder schlafen gleich ganz unter freiem Himmel, das erste Mal in ihrem Leben. Sehr beliebt bei Vollmers Gästen sind auch die so genannten Sundowner, Picknicktouren zu Wasser, bei Sonnenuntergang. Mit dem Schlauchboot kann es auch mal actionreich werden, wenn Vollmer mit über 80 Kilometer pro Stunde über die Wellenkämme hinwegfährt.